

Heilende Karibik

Das warme Meer, feiner Sand, Sonne pur und viel Heilenergie ... An was kann es da noch in einem Urlaub fehlen? **Vadim Tschenze** berichtet von seinem Heiler-Seminar in der Dominikanischen Republik



beginnen konnten. Wissenswertes über geistige Gesetze, die Arbeit mit Heilflammen, einige russische Heilmethoden, die Auflösung von Blockaden, Arbeit mit Mandalas und Ikonen sowie die Technik des Sandstempeln, Handauflegen und Channeling waren der Auftakt des zweiwöchigen Seminars. Die Unterrichtsstunden haben wir wie immer auf den Vormittag gelegt, so konnten wir nachmittags genug Sonne tanken. Wir waren am Strand, machten Aquagymnastik und arbeiteten auch mit dem „Engelalphabet“.

Spirituelle Kommunikation

Die „spirituelle Kommunikation“ ist ein wichtiges Thema meines Seminars. So hat meinen Schülern die praktische Umsetzung der Rhythmuslehre sowie das Thema Energieübertragung Spaß gemacht. Die Transformation der Energie hat auf der Erde bereits begonnen. 2012 bis 2036 findet der Übergang zum neu-

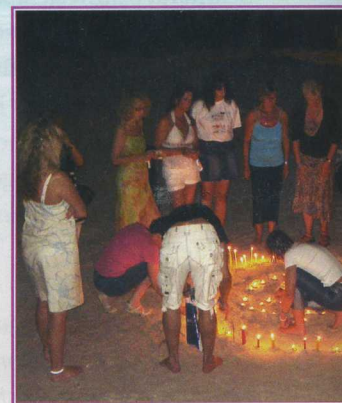
Wie jedes Jahr, veranstaltete ich auch 2011 die spirituelle Reise in die Karibik. Dabei geht es uns um die Fragen: Was ist der Planetencode? Wie funktioniert Heilung und wie gehe ich mit mir und anderen Menschen um? Was kann ich tun, um die neuen Energien zu bewältigen?

Aus dem kalten Frankfurt fand ich mich mit den Seminarteilnehmern im Oktober 2011 in der Traumwelt der Punta Cana wieder, um anlässlich des Seminars *Arbeit mit alten und neuen Heilquellen* gemeinsam in die Welt der Geistheilung einzutauchen. Die Voraussetzungen für das Urlaubsseminar waren ideal: Sonne, kilometerlanger Strand, klares Wasser, eine einzigartige unberührte karibische Natur und eine schöne Hotelanlage.

Wir kamen erst spät am Abend an. Am nächsten Tag trafen wir uns alle in der Lobby und unsere Entdeckungsreise ging los. Die Gruppe hat die Anlage und die karibische Umgebung kennengelernt, sodass wir mit dem Seminar relaxt



Gemeinschaft erleben in der Karibik



Arbeiten mit Mandalas

en Bewusstsein statt. Wir versuchten gemeinsam unsere karmische Aufgaben erkennen. Wie man diesen Aufgaben nachkommt, stand die nächsten Tage auf dem Lehrplan. Es gab viele Fragen und Antworten. Wir lösten unsere Hemmungen durch Aurapunkte, Pranalit® und gewannen von Tag zu Tag mehr neue Energien.

Voodoo-Heilmethoden

Meine Bitte an die Teilnehmer, für das Abendritual farbigen Sand, Kerzen und Schnur mitzunehmen, warf wie auch bei jeder Reise zuvor viele Fragen auf. Erst als klar war, dass diese Dinge für die Herstellung eines eigenen Sandmandalas dienen, legte sich die Spannung. Außerdem malten wir Ikonen und Mandalas, die ich dann für jeden nach Farben und Formen zur Selbsterkenntnis deutete. In den nächsten Tagen begannen unsere Unterrichtsstunden mit einem Ritual. Wir besprachen die Themen, die jeder für sich umsetzen in den nächsten Tagen umsetzen wollte – und davon gab es mehr als genügend. Wir lernten das Planetenstellen, deuteten unsere Geburtsdaten und arbeiteten mit den Planetenimpulsen.

Das Seminar war sehr praktisch orientiert. Jeder konnte für sich seine individuellen Themen aussuchen. Und nach dem Unterricht blieb stets noch ausreichend Zeit zur Entspannung. Einige

meditierten, andere sonnten sich lieber am Strand, wieder andere badeten und unterhielten sich. Dann sollten meine Schüler Voodoo-Heilmethoden einmal live erleben. Dazu haben wir alle gemeinsam eine Voodoo-Priester-Reise ins Landesinnere unternommen. Als Erstes besuchten wir eine Basilika in Higüey, in der sich eine heilige Marien-Ikone befindet, die Wunscherfüllung verspricht. Weiter ging es zu einem Dorf, in dem der Voodoo-Priester lebt, wo wir einige Stunden verbrachten. Vor seinem bescheidenen Haus fanden wir Utensilien, die er für seine Rituale brauchte. Er empfing zunächst jeden Einzelnen und anschließend leitete er für alle ein gemeinsames Ritual der Heilung an.

Das nächste Ziel war eine Rancho zum Entspannen. Dort erfuhren wir, wie die Einheimischen leben, was sie zum Essen haben und welche Früchte dort wachsen. Wir durften Kakao, Kaffee, Vanille und andere Köstlichkeiten probieren. Anschließend führte uns die Reise zu einem Strand – einen Strand ohne Touristen in der wilden Natur.

Ableiten negativer Energien

In den nächsten Tagen übten wir das Ableiten von negativen Energien. Die Übungen im Wasser brachten der ganzen Gruppe viel Power. In der zweiten Woche stand morgens wieder das Thema Heilung auf dem Programm. Der

Lehrstoff reichte von der geistigen Aufstellung der Gefühle mit dem schamanischen Medizinrad und mit dem Periodensystem der chemischen Elemente über Meditationen und Rückenmassagen bis zur Arbeit mit neuen Energien. Bei der praktischen Arbeit konnten sich alle Schüler von der verblüffenden Wirkung der Geistheilung überzeugen. Die Gemeinschaft der Teilnehmer wuchs mit jedem Tag. Jeder, der Probleme mitgebracht hatte, konnte diese mit neuen Augen sehen und die Selbsterkenntnis stand an erster Stelle! Unter der Sonne der Karibik entstanden wie immer viele Freundschaften, die meinen Schülern auch zuhause im Alltag helfen werden. Zum Abschluss der Reise diskutierten wir noch offene Fragen und besprachen die Anwendung der Kommunikation im Alltag. Da alle Teilnehmer in diesem Seminar fleißig gelernt haben, freute auch ich mich, als ich zum Abschluss jedem zu einem Diplom gratulieren konnte.

INFO

Vom 24. Oktober bis 7. November 2012 findet unter der Leitung von Vadim Tschenze wieder eine Reise in die Dominikanische Republik statt. Das Motto der Reise lautet „Heilung durch Bewusstseinerweiterung: Der Weg zwischen Karma und Realität im neuen Zeitalter“. Mehr Infos unter: www.vadimtschenze.ch



Heilen durch Handauflegen



Am Ende gibt es für alle Teilnehmer ein Diplom.